



Verbandsversammlung am 18. Dezember 2020

- öffentlich -

Vorlage zu TOP 4

**Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben
Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2)**

- Beschluss

Beschlussvorschlag

(1) Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht des Büros 365° freiraum + umwelt zur Studie über Potenzialflächen für Freiflächensolaranlagen in der Region Bodensee-Oberschwaben zur Kenntnis.

(2) Die Verbandsversammlung beschließt gemäß § 13 Abs. 1 ROG in der Fassung vom 22. Dezember 2008, zuletzt geändert am 19. Juni 2020 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 LplG in der Fassung vom 10. Juli 2003, zuletzt geändert am 28. November 2018 die Aufstellung eines Teilregionalplans Energie.

1 Vorbemerkung

In der Sitzung am 20. April 2018 hat die Verbandsversammlung beschlossen, die Teilfortschreibung des Kapitels 4.2 Energie im Anschluss an die Fortschreibung der anderen Plankapitel des Regionalplans zu behandeln. Die Bearbeitung der Thematik in Form eines eigenständigen Teilregionalplans Energie soll nun begonnen werden. Zur Erarbeitung von Grundlagen zum Teilaspekt Freiflächensolaranlagen hat die Verbandsverwaltung bereits im letzten Jahr das Büro 365° freiraum + umwelt mit der Erstellung einer Studie beauftragt.

2 Studie zu Freiflächensolaranlagen

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 20. April 2018 hat die Verbandsverwaltung die geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung erneuerbarer Energien und deren Konsequenzen für die Regionalplanung dargelegt. Vor allem durch die Freiflächenöffnungsverordnung (FFÖ-VO) vom 7. März 2017 sind Freiflächensolaranlagen – als wichtiger Baustein beim Ausbau erneuerbarer Energien - von den neuen Regelungen betroffen. Auch die Aufnahme von Vorbehaltsgebieten für Standorte regionalbedeutsamer Photovoltaikanlagen in die Neufassung der Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums BW über die Aufstellung von Regionalplänen und die Verwendung von Planzeichen (VwV Regionalpläne) vom 1. Juni 2017 zeigt die zunehmende Bedeutung von Freiflächensolaranlagen auf regionaler Ebene.

Um Grundlagen für diesen thematischen Schwerpunkt zu erarbeiten, hat die Verbandsverwaltung im Jahr 2019 das Büro 365° freiraum + umwelt beauftragt, eine Studie zu Potenzialflächen für Freiflächensolaranlagen zu erstellen. Ziel der Studie ist es landwirtschaftlich genutzte Flächen zu identifizieren, die sich für den Bau von Freiflächensolaranlagen eignen und verträglich für die Landschaft und den Naturschutz sind. Dazu wird ein GIS-basierter Ansatz verfolgt, der insbesondere mögliche Zielkonflikte mit landschaftlichen und naturschutzfachlichen Belangen analysiert. Auch die besonderen Standortkriterien von Agrophotovoltaikanlagen als Sonderform von Freiflächensolaranlagen werden untersucht.

Die Ergebnisse der Studie werden in der Sitzung der Verbandsversammlung vom beauftragten Büro präsentiert.

3 Teilregionalplan Energie

Form und Inhalt der Regionalpläne werden in § 11 des Landesplanungsgesetzes (LplG) geregelt. Die Änderung dieses Paragraphen vom 23. Juli 2013 in Verbindung mit dem am 31. Juli 2013 in Kraft getretenen Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW) hat zur Folge, dass sich die Regionalplanung in Zukunft umfassender mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinandersetzen hat. Es ist nunmehr im LplG geregelt, dass Standorte zur Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere Standorte für regionalbedeutsame Windkraftanlagen und zudem Standorte und Trassen für die Energieversorgung und Energiespeicherung im Regionalplan festzulegen sind soweit es für die Entwicklung und Ordnung der räumlichen Struktur der Region erforderlich ist (Regionalbedeutsamkeit). Auch die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes BW sind im Regionalplan zu berücksichtigen.

Die Verbandsverwaltung wird diesen Themenkomplex – wie am 20. April 2018 von der Verbandsversammlung beschlossen - im Rahmen eines eigenständigen Teilregionalplans Energie behandeln. Dabei werden Wechselwirkungen mit den anderen Plankapiteln der aktuellen Regionalplanfortschreibung, insbesondere den Festlegungen zur regionalen Freiraumstruktur, berücksichtigt.